

Corona Schutzkonzept des Schweizerischen Modellflugverbandes (SMV) ab dem 26. Juni 2020

Allgemeines und Modellflugspezifisches

- Grundsätzlich gelten primär die Verordnungen des Bundes, insbesondere die Einschränkungen in Bezug auf die Versammlung von mehreren Personen, das Einhalten des «Social Distancing» (SD) und der übrigen Hygienemassnahmen.
- Die Einhaltung des SD ist nach wie vor zentral, um sich einerseits selbst zu schützen und andererseits die Ausbreitung des Virus zu unterbinden. Wir müssen uns bewusst sein, dass dies die einzige vorbeugende Massnahme ist, die wir zur Zeit zur Verfügung haben. Ein passiver Schutz durch Impfung wird vermutlich noch längere Zeit nicht breitflächig vorhanden sein.
- Piloten und Helfer mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training bzw. am freien Fliegen oder an Veranstaltungen teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Modellfluggruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.
- Modellflug findet im Allgemeinen in der freien Natur statt. Die Empfehlung von 1.5m für die SD bezieht sich auf geschlossenen Räume, bzw. Windstille. Bei Wind, je nach Stärke, ist ein grösserer Abstand ein zu halten, da die Tröpfchen mit den Viren darin weiter wie bei Windstille getragen werden.
- Die, auch während normalen Zeiten geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, sind vermehrt zu beachten. Siehe hierzu das Safety Kompendium des SMV (<https://www.modellflug.ch/DE/cont/19>).
- Gem. den Rahmenvorgaben des Bundes muss keine Anwesenheits-Kontrolle mehr durchgeführt und schriftlich festgehalten werden. Der SMV empfiehlt dennoch, im Sinne der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und des Einzelnen, das Tracing aufrecht zu erhalten.
- Ab dem 25.6.2020 sind Veranstaltungen bis 1000 Personen wieder erlaubt. Veranstalter von Grossanlässen wie z.B. Modellflugtagen müssen ein geeignetes und auf den Anlass angepasstes Schutzkonzept erstellen, welches die zentralen Punkte festlegt (Zutritt, Ausgang, Fläche pro Zuschauer, Trennung Zuschauer und Piloten, Registration Personen, etc.). Dieses Schutzkonzept ist eine Verfeinerung des vorliegenden Schutzkonzepts des SMV und soll mit der Standortgemeinde abgestimmt werden. Der SMV kann auf Wunsch Vorlagen zur Verfügung stellen.

Richtlinien für einen Tag auf dem Flugplatz bzw. ein normales Training

- **Fahrt zum und vom Flugplatz**
Hier empfiehlt es sich nach wie vor einzeln zu fahren und keine Fahrgemeinschaften zu bilden, ausser bei Personen, die schon im selben Haushalt wohnen. Unsere Fahrzeuge ermöglichen es nicht den geforderten Abstand von minimal 1.5m einzuhalten.
- **Flugzeugpark**
Zwischen den abgestellten Flugzeugen ist genügend Abstand einzuhalten, um die SD zu gewährleisten.
- **Material**
Sender, Werkzeuge, Modelle etc. sollen nicht ausgetauscht werden. Jeder auf dem Flugplatz Anwesende hat ein Desinfektionsmittel dabei. Dieses ist an zu wenden, wenn trotzdem einer der vorgenannten Gegenstände ausgetauscht werden muss. Ebenfalls empfiehlt es sich nach dem Fliegen jene Teile des Fahrzeuges zu desinfizieren, die man angefasst hat (Lenkrad, Türschlösser, etc.).
- **Piste**
Piloten, die fliegen, sollen die SD unbedingt beachten, auf dem Fleck stehen bleiben und nicht umher wandern. Die SD und das Modell gleichzeitig zu beachten ist nicht möglich. Auch der Helfer / Trainer eines Wettbewerbs-Piloten muss die SD wahren.

Trotz den voran stehenden Empfehlungen und Vorschriften ist ein annähernd normaler Flugbetrieb möglich. Der SMV wünscht allen Modellfliegern und Modellfliegerinnen weiterhin eine schöne Saison mit vielen erfreulichen Flügen und ohne Bruch.

SMV Vorstand